

Evangelisch-  
Lutherische  
Martin-Luther  
Kirchgemeinde  
Markkleeberg-West

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchgemeinde  
Großstädteln-  
Großdeuben

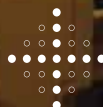


# EINLADUNGEN & MITTEILUNGEN

Dezember 2017/Januar 2018



*Gesegnete  
Advents- und  
Weihnachtszeit*



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

## Inhalt

Drei Minuten für Gott	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	Seite 8
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	Seite 10
Nachrufe	Seite 10
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	Seite 11
Wir teilen Freude	Seite 11
Besondere Veranstaltungen	Seite 12
Was uns am Herzen liegt	Seite 15
Zurückgeblickt	Seite 18
Hinweise auf Seelsorgerliches, Technisches, Informelles und Finanzielles	Seite 23
Adressen und Ansprechpartner	Seite 24



Foto: Lotz

AN DIESER STELLE SEI DEN  
EHRENAMTLICHEN UNSERER  
GEMEINDEN HERZLICH GEDANKT.  
OHNE IHR VIELFÄLTIGES  
ENGAGEMENT, BESONDERS  
AUCH IN DER ADVENTS- UND  
WEIHNACHTSZEIT,  
WÄRE GEMEINDELEBEN  
NICHT MÖGLICH.

ALLEN UNSEREN LESERN  
WÜNSCHEN WIR  
EINE GESEGNETE UND FROHE  
ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT.

## Impressum:

Herausgeber: Die Kirchenvorstände  
Verantw. Redakteure: Dr. Arndt Haubold,  
Kathrin Bickhardt-Schulz  
Textlieferung an: renete.strohmann@evlks.de  
bis 5. Januar 2017  
Titelfoto: Heike Christina Müller  
Redaktionsschluss: 6. November

Auflage: 3.000 Exemplare  
Satz: Heike Christina Müller  
Druck: FISCHER druck&medien  
auf 100% Recyclingpapier



**klimaneutral  
gedruckt**  
ClimatePartner.com/11836-1709-1002

## Drei Minuten für Gott ...

Liebe  
Gemeinde!



Foto: epd

„Kurrende“ heißt auf Deutsch so viel wie „Chor auf Beinen“!

Kinder, aber auch Erwachsene laufen durch den Ort, mit Gesang und in Kostümen, um milde Gaben zu erbitten für einen guten Zweck – oder auch für sich selbst. Das hat Tradition, besonders in Sachsen. Martin Luther sang in Eisenach als Schulknabe auf der Straße und erweichte Frau Cottas Herz. Viele evangelische Kurrenden singen in der Adventszeit auf Weihnachtsmärkten, in Altenheimen, vor Häusern oder in der Kirche. Auch unsere Kurrende praktiziert das in wechselnden Varianten.

Am Dreikönigsfest ziehen die katholischen Sternsinger von Tür zu Tür. Es gab früher noch mehr solcher „Heischegänge“, und die Gruselrotten zu Halloween sind eine neue, wenn auch ungeistliche, Form davon. Diese Umgänge sind letztlich eine kurze Form des Pilgerns, das gerade wieder auflebt. „Kurrende“ ist deshalb nicht nur ein Kinderchor auf Beinen, sondern eine geistliche Übung für jeden von uns.

Ist es nicht schön, einmal zu Fuß durch den Ort zu spazieren oder sonntags zur Kirche zu gehen, statt die alltäglichsten und kürzesten Wege nur im Auto zu fahren? Dabei hören wir die Glocken ganz anders, entdecken Kleinigkeiten am Wege, wechseln ein paar Worte mit Nachbarn oder Passanten und reinigen vielleicht die Seele vom Staub der Woche.

Für Herrn Dr. Arndt



# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Sonnabend, 2. Dezember

**18.00 Uhr** Sternaufzug mit Andacht und Posaunenchor

## Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein  
mit Taufgedächtnis und Kurrende  
anschl. Brot-für-die-Welt-Verkauf (Konfirmanden-Brote)  
und Jugenddankopfer-Plätzchenverkauf  
anschl. Kirchencafé



**15.00 Uhr** Adventsbesinnung und Konzert "Bajuschki Baju"  
anschl. Adventscafé

## Freitag, 8. Dezember

**14.00 Uhr** Gottesdienst mit Einsegnung

## Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl

## Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst



**11.15 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl

## Mittwoch, 20. Dezember

**17.00 Uhr** Lichterstunde



## Freitag, 22. Dezember

10.00 Uhr Schulgottesdienst mit Krippenspiel



## Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend und 4. Advent

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder

16.30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel  
der Jungen Gemeinde

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel  
der Konfirmanden

18.00 Uhr Christvesper mit der Kantorei

18.00 Uhr Christvesper mit "Döringfamily"

22.00 Uhr Christnacht

23.00 Uhr Andacht zur Christnacht



## Sonntag, 25. Dezember, 1. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und festlicher Musik

## Montag, 26. Dezember, 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kantorei

Fahrradkirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Hausbibelkreise
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Team
Altes Kantorat	Konfirmanden Junge Gemeinde
Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Gem.-päd. Feilhaber
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Gem.-päd. Feilhaber
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/ Gem.-päd. Feilhaber
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber
Martin-Luther-Kirche	Gem.-päd. Peifer/Vikar Scheunpflug
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold/Junge Gemeinde
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-päd. Feilhaber
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Fr. Döring
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Fahrradkirche Zöbiger	Team Fahrradkirche
Martin-Luther-Kirche	Prof. Dr. Niebuhr/ Posaunenchor
Kirche Großdeuben	Pfn. Bickhardt-Schulz

# Wir laden ein zum Gottesdienst

## Sonnabend, 30. Dezember

**19.00 Uhr** Jahresschlussandacht mit TOP-Konzert

## Sonntag, 31. Dezember, Altjahresabend

**17.00 Uhr** Jahresschlussvesper mit Abendmahl

## Montag, 1. Januar, Neujahr

**17.00 Uhr** Ökumenischer Neujahrsgottesdienst

## Sonnabend, 6. Januar, Epiphania

**18.00 Uhr** Krippenspiel

## Sonntag, 7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor  
anschl. Kirchencafé



10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Gesang und Orgel

## Sonntag, 14. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden  
mit Abendmahl



## Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst



**11.15 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl

## Sonntag, 28. Januar, Septuagesimae

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor

## Sonntag, 4. Februar, Sexagesimae

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Schwestergemeinden  
mit Kantorei  
anschl. Kirchencafé



*Bei Gottesdiensten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind,  
ist Gottesdienst für Groß und Klein bzw. findet parallel  
Kindergottesdienst statt.*

## Gottesdienste im Seniorenheim, Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch, 20. Dezember 10.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold

Mittwoch, 17. Januar 10.30 Uhr Pfn. Bickhardt-Schulz

## Gottesdienste im Kursana-Domizil, Am Volksgut 2

Donnerstag, 7. Dezember 10.00 Uhr Prediger Steeger

Mittwoch, 20. Dezember 9.30 Uhr Pfr. Dr. Haubold

Donnerstag, 4. Januar 10.00 Uhr Prediger Steeger

Mittwoch, 17. Januar 9.30 Uhr Pfn. Bickhardt-Schulz

Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Kantor Zimpel
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold/Pfr. Dr. Martin
Wohnstätte "Katharina von Bora"	Pfn. Bickhardt-Schulz/Fr. Lübcke
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Fr. Zehrt
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Kirche Großdeuben	Pfr. Dr. Haubold
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Kantor Zimpel
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Dr. Haubold
Altes Kantorat	



# Wir treffen uns in Markkleeberg-West

<b>Aktive Senioren</b> , 9.30 Uhr		Team
Dienstag, 5.12., <b>Altes Kantorat</b>		
Adventsfeier mit Altkantor Helmut Packmohr		
Mittwoch, 10.1., <b>GZ Mitte</b> , „Der Lutherweg in Sachsen“ – Ausflugsziele für 2018, Vortrag von Bernd Görne <i>(zusammen mit den Jungsenioren)</i>		
<b>Besuchsdienst</b>	GZ Mitte	
nach Absprache	Hannelore Packmohr/Marion Blochwitz	
<b>Christenlehre</b>		Gem.-päd. Carola Peifer
montags 15.45 – 16.45 Uhr, 3. – 5. Kl.	GZ Mitte	
dienstags 15.15 – 16.10 Uhr, 1. – 3. Kl.	Altes Kantorat	
dienstags 16.15 – 17.15 Uhr, 4. – 6. Kl.	Altes Kantorat	
freitags 15.45 – 16.45 Uhr, 1. – 2. Kl.	GZ Mitte	
<i>Elternabend am 17.1., 20.00 Uhr, GZ Mitte</i>		
<b>Elternbeirat des Kindergartens</b>		Mireille Martin
nach Vereinbarung		
<b>Gemeindebriefboten</b>	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 25. 1.		
<b>Glaubenskurs</b>	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
nach Vereinbarung		
<b>Haus-Bibelkreis I</b>	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Hannelore Hensen
mittwochs 19.30 Uhr		
13.12./27.12./10.1./24.1.		
<b>Haus-Bibelkreis II</b>	Wohnung Teilnehmer im Pfarramt erfragen	Andreas Helbig
dienstags 19.30 Uhr		
5.12./19.12./2.1./16.1./30.1.		
<b>Junge Gemeinde</b>	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr		
<b>Jungsenioren</b> , mittwochs, 9.30 Uhr	GZ Mitte	Team
13.12., Adventsfeier		
10.1., „Der Lutherweg in Sachsen“ – Ausflugsziele für 2018		
Vortrag von Bernd Görne <i>(zusammen mit den Aktiven Senioren)</i>		
<b>Kantorei</b>	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
montags 19.30 Uhr, <b>ab 8.1. 19.00 Uhr</b>		
<b>Kindergottesdienstteam</b>	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
Mittwoch, 10.1., 19.00 Uhr		
<b>Kirchenvorstand</b>	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
Dienstag, 5.12./9.1., 19.30 Uhr		
19./20.1. Rüsttage		
<b>Vorkonfirmanden</b> , 7. Klasse		Pfr. Dr. Arndt Haubold
Gruppe 1, mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr	GZ Mitte	
Gruppe 2, donnerstags, 16.30 – 17.30 Uhr	GZ Mitte	



<b>Konfirmanden, 8. Klasse</b>		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Gruppe 1, dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Gruppe 2, dienstags, 17.00 – 18.00 Uhr	GZ Mitte	
<b>Kurrende</b>	Altes Kantorat	Kantor Frank Zimpel
donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter		
donnerstags 16.00 Uhr, ab 1. Klasse		
<b>Luthertreff, 9.00 – 12.00 Uhr</b>	Altes Kantorat	Prof. Dr. Hans Seidel/ Frank Strohmann
donnerstags 28.12./25.1.		
<b>Martin-Luther-Kindergarten</b>	Leiterin z. Zt. Katharina Bernhardt	
Betreuung von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren		und Team ( <i>Öffnungszeiten siehe letzte Seite</i> )
<b>Meditativer Tanz (ökumenisch)</b>		Ursula Köhler
montags, 11.12./8.1., 19.30 Uhr	kath. Gem.-haus Markkleeberg	
<b>Ökum. Frauengesprächskreis</b>	Altes Kantorat	Gem.-päd. Carola Peifer
Montag, 29.1., 20.00 Uhr		
"Kreatives zur Jahreslosung"		
<b>Ökumenisches Willkommens-Café</b>		Ursula Altmann und Team
Freitag, 8.12, 15.00 Uhr/ Freitag, 19.1, 16.30 Uhr		
Wohnstätte "Katharina von Bora," Freiburger Allee 74		
<b>Posaunenchor, Altes Kantorat</b>		
donnerstags 19.30 Uhr		Kantor Frank Zimpel
<b>Seniorenkreis</b>	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
mittwochs 13.12./10.1., 14.30 Uhr		
<b>Spätaussiedlerkreis</b>	GZ Mitte	Pfr. Dr. Arndt Haubold
mittwochs und donnerstags 17.00 Uhr		
<b>Trauerkreis, mittwochs, 18.00 Uhr</b>	Altes Kantorat	Katrin Trajkovits/ Sigrid Herrmann
13.12., „Nie wieder Weihnachten“		
24.1., Neubeginn und neue Aussichten		
<b>Zwergentreff, Altes Kantorat</b>		Katharina Bernhardt und Kindergarten-Team
mittwochs 9.45 – 12.00 Uhr		



Foto: Lotz

## Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

<b>Besuchsdienst</b> Freitag, 29.12./26.1., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Christenlehre</b> montags 16.00 – 17.00 Uhr donnerstags 15.00 -16.00 Uhr	Gem.-päd. Andreas Feilhaber Ev. Gymnasium Großdeuben Pfarrhaus Großstädteln	
<b>Frauen- und Älterenkreis</b> dienstags, 5.12./9.1., 14.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Glaubenskurs</b> nach Vereinbarung	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Junge Gemeinde</b> donnerstags 18.30 - 20.00 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	Gem.-päd. Carola Peifer
<b>Kirchenvorstand</b> , mittwochs 13.12./17.1., 19.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Konfirmanden</b> - siehe Markkleeberg-West		
<b>Küsterkreis</b> 5.1., 18.00 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
<b>Offene Kirche</b> Auf Anfrage	Kirche Großstädteln	Simone Grosche und Ehrenamtliche

## Nachrufe

### **Nachruf für Pfarrer Gotthold Schubert**

Uns erreichte die Nachricht, dass unser langjähriger Pfarrer Gotthold Schubert (1928 – 2017) gestorben ist. Pfarrer Schubert begann 1952 als Vikar, war 1953 Pastor und dann bis 1993 unser Pfarrer - 41 Jahre! Er führte die Kirchengemeinde durch schwere, kirchenfeindliche Zeiten. Seinem Geschmack und Gestaltungswillen verdanken wir die gelungene Innenausstattung der Kirche in Großstädteln. Er ruhe im Frieden Gottes!

*Ralf Kaiser*

### **Nachruf für Dr. Charlotte Garbe**

Am 1. Oktober 2017 verstarb Dr. Charlotte Garbe im Alter von 85 Jahren und wurde am 7. Oktober auf dem kirchlichen Friedhof in Leipzig-Connewitz bestattet. Unsere Gemeinde verliert mit ihrem Heimgang eine ehemalige Kirchvorsteherin, treue Gottesdienstbesucherin, kritische Predigthörerin, engagierte und mitfühlende Ärztin. Sie gehörte zum Frauen- und Älterenkreis der Gemeinde. Hatte sie selbst auch keine Familie gründen können, war sie doch mit vielen Menschen in Großstädteln, besonders aus der Privatstraße, sehr eng und herzlich verbunden. Ich kann mich an einige intensive Gespräche in ihrem Haus über den Glauben und lebendige Nachfolge erinnern. Sie fehlt uns, obwohl wir sie in Gottes Hand geborgen wissen.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

# Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

## in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Ralf Steinert, 73 Jahre  
Monika Schrickel, 79 Jahre  
Martha Richter geb. Zirstein, 100 Jahre  
Günter Winkler, 85 Jahre  
Siegmar Bückner, 82 Jahre  
*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. Joh. 14,6*

## in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Hans-Dieter Landgraf, 90 Jahre  
Jutta Finsterbusch, 91 Jahre  
Dr. Charlotte Garbe, 85 Jahre  
*Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten. Joh. 4,24*



Fotos: Heike Christina Müller

# Wir teilen Freude

## in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

### mit den Getauften

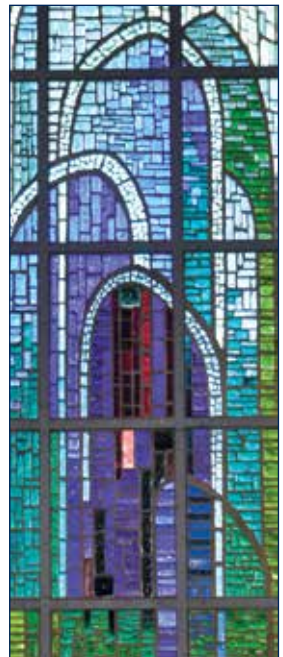
Anton Leonhardt, Linda Reimann,  
Franz Woischnik, Luise Friederike Kirchhof,  
Amberly Neipp, Levi Schirmer  
*Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Joh. 4,16 b*

### mit den Hochzeitspaaren

Ulrike Leonhardt und Thorsten Zdebel  
Hannelore geb. Thiem und Wolfgang Howorek  
*Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus. Eph.4,32*

### mit dem goldenen Hochzeitspaar

Ingrid geb. Mannewitz und Henning Diestel  
*Alles ist euer, ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes. 1. Kor. 3,22 b*



## Besondere Veranstaltungen

**Sternaufzug**  
Andacht und Adventsstersingen  
am Vorabend des ersten Advents  
Sonnabend, 2. Dezember, 18.00 Uhr  
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2  
Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz  
Hausbibelkreise und Posaunenchor



Sonntag, 3. Dezember, Martin-Luther-Kirche

### „Brote für die Welt“/Plätzchen

verkaufen die Konfirmanden/die Junge Gemeinde nach dem Gottesdienst. Die Plätzchen wurden im Jugendhaus und die Brote am Vortag von den Konfirmanden in der Bäckerei Hennig, der wir dafür herzlich danken, gebacken. Der Erlös geht an "Brot für die Welt" bzw. als "Jugenddankopfer" für Romakinder nach Rumänien.

Sonntag, 3. Dezember, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

### Bajuschki Baju

Musikalischer Adventsnachmittag für die ganze Familie  
mit der russischen Legende von Varenka

Erzählerin - Kathrin Bickhardt-Schulz,

Duo Zia: Marcus Rust - Trompete/Flügelhorn

Christian Grosch - Orgel/Piano

anschl. Adventscafé

Eintritt frei

Sonntag, 3. Dezember

### Adventsmarkt von Brot & Kees

16.00 Uhr Adventsmusik des Posaunenchores, unterhalb der Kirche

18.00 Uhr Orgelkonzert, Martin-Luther-Kirche

Eintritt frei

Montag, 4. Dezember, 19.30 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

### Weihnachtsoratorium

J. S. Bach, BWV 248, Kantaten 1 - 3

Anne Glocker – Sopran  
Susanne Krumbiegel – Alt  
Nico Eckert – Tenor  
Stephan Heinemann – Bass

Ein Kammerorchester,  
die Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde,  
Gesamtleitung – Frank Zimpel

Eventuell vorhandene Restkarten  
an der Abendkasse

Eintritt: 18,-/15,-/12,- €, ermäßigt 16,-/13,-/10,- €  
Kinder bis 14 Jahre frei

Das Konzert wird gefördert durch die Stadt Markkleeberg  
und den Kulturraum Leipziger Raum



Foto: Werner Stoka

Mittwoch, 6. Dezember, 17.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche  
Krippenspiel des Martin-Luther-Kindergartens

anschließend auf dem Kindergartengelände  
Adventsmarkt

Donnerstag, 7. Dezember, 15.00 Uhr, Katharinenkirche Großdeuben

Gemeindetreffen mit der methodistischen Gemeinde

*Pastor Fröhlich*

Sonnabend, 9. Dezember, 17.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

### Magnificat

The Groovy Version of OX  
von Christoph Schönherr

Jugendchor und Kantorei der Auenkirch-  
gemeinde Markkleeberg-Ost  
und Kantorei der Golgatha-Gemeinde Berlin  
Marie Charlotte Seidel – Sopran  
Helene Erben – Alt

Instrumentalisten, Leitung – Susanne Blache



Eintritt: 12,- €/erm. 8,- € an der Abendkasse, 11,-€/erm. 7,- € im Vorverkauf  
(Touristinformation Markkleeberg),

Das Konzert wird gefördert durch die Stadt Markkleeberg  
und den Kulturraum Leipziger Raum

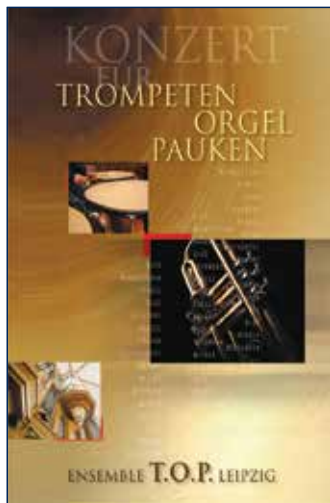
## Besondere Veranstaltungen

Foto: Renate Strohmann



Sonnabend, 16. Dezember, 16.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche

### Adventsmusik im Kerzenschein



Sonnabend, 30. Dezember  
Kirche Großstädteln, 19.00 Uhr

### Konzert zum Jahreswechsel Ensemble TOP Leipzig

*Alexander Pfeifer* und *Sebastian Tauber* -  
Trompeten und Corno da caccia  
*Frank Zimpel* - Orgel  
*René Geipel* - Perkussion

Werke u. a. von Charpentier, Caldara,  
Telemann und Rheinberger  
anschließend Glühwein vor der Kirche

Vorverkauf in den Pfarrämtern ab 13.12.  
freie Platzwahl, Eintritt: 10,- €  
Kinder bis 14 Jahre frei.



Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr  
Kirche Großstädteln

### Gottesdienst zur Jahreslosung mit besonderer Kirchenmusik

*Anne Zehrt* - Gesang und *Michael Schultheis* - Orgel

Werke u. a. von Antonin Dvorák,  
Camille Saint-Saëns und Wolfgang Amadeus Mozart



Foto: Lotz

Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr  
Gemeindezentrum Mitte  
„Zeit- und Streitfragen  
zwischen Himmel  
und Erde im Gespräch“  
mit *Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

Themenwünsche und Fragen  
nach Möglichkeit  
bis zum 14. Januar einreichen!



## Aus dem Kirchenvorstand

### Markkleeberg-West

Im Oktober hat der Kirchenvorstand Personalangelegenheiten auf dem Friedhof beraten, Überlegungen zur anstehenden Strukturreform in der Landeskirche (engere Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden in den nächsten Jahren) angestellt, die Jahresplanung des Gemeindelebens und den Haushaltsplan für 2018 beschlossen, den Schwesternkirchvertrag mit Großstädteln/Großdeuben angepasst, die Behebung von Schäden am Kirchturm beschlossen und Regelungen für den bevorstehenden Ruhestand von Pfarrer Dr. Arndt Haubold beraten.

Im November wurden die hauswirtschaftlichen und technischen Dienste in der Gemeinde begutachtet, das Jubiläumsjahr ausgewertet sowie Personal- und Strukturfragen weiter beraten. Veränderungsvorschläge zur geplanten Strukturreform wurden als Eingaben an die Landessynode eingereicht. Die beiden Schwesternkirchvorstände werden im Januar in einer Klausurtagung weiter darüber beraten.

*Ihr Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



## Aus dem Kirchenvorstand

### Großstädteln-Großdeuben

Unser Kirchenvorstand hat ein neues Gesicht bekommen. Seit September 2017 gehört Maike Golde dazu. Ihr Mann, Mathias Golde, musste aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen.

Wir danken ihm für seine Tätigkeit als Kirchvorsteher sehr herzlich. Am 12. November wurde Maike Golde im Gottesdienst in der Kirche Großstädteln in ihre neue Tätigkeit eingeführt. Sie ist außerdem auch Synodale in der Bezirkssynode Leipzig. Wir danken ihr schon jetzt für ihre Bereitschaft, für unsere Gemeinde verbindlich tätig zu sein.

Der Friedhof Gaschwitz war wieder Gegenstand zweier Gespräche mit dem Oberbürgermeister und der Leiterin des Hauptamtes. Die Stadt Markkleeberg wollte das Grundstück des Friedhofs erwerben, doch die Landeskirche hielt an dem „Unveräußerlichkeitsprinzip“ kirchlicher Grundstücke fest. Daraufhin schlug die Kirchgemeinde einen Erbbaurechtsvertrag vor, dem die Rechtsabteilung der Stadt nicht zugestimmt hat.

Derzeitige Verhandlungen beziehen sich auf Zuschüsse, die die Stadt jährlich an die Kirchgemeinde zahlen wird. Über die Höhe wird jetzt verhandelt. Es geht dabei um Zuschüsse für pflegerische Maßnahmen und Zuschüsse für investive Maßnahmen, wie z. B. die Erneuerung des Zauns. Wir hoffen, dass die Verhandlungen ausreichende Zuschüsse ergeben, damit der Friedhof in Gaschwitz erhalten bleiben kann.

*Ihre Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

## Was uns am Herzen liegt

### Aus dem Mitarbeiterkreis

Carsten Leers beendet zum 31. Dezember seine Arbeit als Friedhofsmitarbeiter bei uns, um eine neue berufliche Aufgabe zu übernehmen, für die er sich in den letzten Jahren qualifiziert hat. Er war 21 Jahre lang auf unserem Friedhof tätig. Mit seiner stillen und bescheidenen Art trat er selten in's Licht der Öffentlichkeit. Der Ort der Ruhe passte zu seinem Wesen, hier fühlte er sich wohl. Wir danken ihm für viele Jahre treuer Arbeit auf unseren Friedhöfen und Grundstücken, beim Grabmachen, Rasenpflegen, Gießen, Winterdienst, Kompostieren, Baumpflegen und vielem anderen und wünschen ihm von Herzen Freude und Erfolg an einem neuen Arbeitsplatz, der ihn für die nächsten Jahre nicht mehr ganz so hart Wind und Wetter aussetzt. Seinen Nachfolger stellen wir in der nächsten Ausgabe vor.

*Pfarrer Dr. Arndt Haubold*

### Was uns 2018 erwartet

Neben vielen traditionellen Veranstaltungen wird es einige besondere Veranstaltungen im Gemeindeleben geben. Hervorzuheben ist die Verabschiedung unseres Pfarrers Dr. Arndt Haubold in den Ruhestand am 27. Mai mit Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche und anschließendem Empfang im Großen Lindensaal. Die Einführung eines Nachfolgers erfolgt voraussichtlich im September 2018.

Die Vakanzvertretung in der Martin-Luther-Kirchengemeinde wird von Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz übernommen. Die Konfirmanden fahren zum Abschluss Ihrer Konfirmandenzeit im April 2018 nach Berlin. Weiterhin werden wieder Rüstzeiten für die Christenlehrekinde, Jugendlichen, Familien und Frauen stattfinden. Eine zusätzliche Reise ist im Sommer für Jugendliche mit dem Gemeindepädagogen Andreas Feilhaber nach Taizé geplant. Die Jubelkonfirmationen finden am 27. Mai in Großdeuben und am 3. Juni in der Martin-Luther-Kirche statt. Unsere Sommermusiken starten am 21. April mit der Aufführung der Ellington-Messe. Zum Abschluss ist ein Konzert mit moderner Orgelmusik am 22. September geplant. Weitere Termine finden Sie rechtzeitig in unserem Nachrichtenblatt und auf der Webseite [www.martin-luther-kirche.de](http://www.martin-luther-kirche.de)

*Eva Sonnenberg*



JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht: Ich will dem **Durstigen** geben von der Quelle des **lebendigen Wassers** umsonst.

Offenbarung 21,6



## Musikalisches

**Kantorei** - Der Chor probt ab dem nächsten Jahr immer montags 19 bis 21 Uhr. Damit rutschen wir in der Zeit etwas vor und wollen so gern neuen Sängern die Möglichkeit geben, bei uns einzusteigen. Alle ehemaligen Kurrendekinder und Jugendlichen sind besonders herzlich eingeladen. Als nächstes großes Werk proben wir Händels Oratorium "Der Messias". Singt mit!

**Vom-Blatt-Singen** – Mittwochs, 17. und 31. Januar, laden wir 19.30 Uhr zu zwei kleinen Übungseinheiten zum Thema "Einfach vom Blatt singen" - Volkslieder, Choräle, Popsongs – in das Alte Kantorat ein.

**Posaunenchor** - Ab der 2. Schuljahreshälfte 2018 ist wieder ein Kurs "Anfängerunterricht Trompete oder Posaune" geplant. Dieser findet kostenpflichtig nach dem Modell der sächsischen Posaunenmission statt, s. a. <https://www.spm-ev.de/bildung/jungblaeserschule>. Die Lehrer sind Profis aus den umliegenden Orchestern. Interessenten, die also keinen Platz in der Markkleeberger Musikschule mehr bekommen konnten, setzen sich bitte gern mit Kantor Frank Zimpel in Verbindung, um in die Vorplanung zu gehen.

**Blockflötenensemble** - Gesucht werden blockflötenbegeisterte Spieler und Spielerinnen zwischen 18 und 80 Jahren zum gemeinsamen Spielen von Musik des 16. bis 21. Jahrhunderts, von ganz alt bis modern. Und da mehrere Blockflöte nicht zum Schreck, sondern zu überraschender Freude für Zuhörer werden, sollten Sie Lust auf regelmäßige Proben und einen festen Spielerkreis haben, mindestens 2 Instrumente der Blockflötenfamilie beherrschen und sicher Noten lesen können. Bassspieler sind willkommen, ein Groß- und ein Sub-Bass sollen das Ensemble stützen und warten auf Spielerinnen. Wer Lust hat und neugierig ist, meldet sich bitte unter [umlanjana69@gmail.com](mailto:umlanjana69@gmail.com) bei Dr. Eva Klatte.

*Kantor Frank Zimpel*



### Keine Geschenkidee für das Christfest?

Die CD mit schönen Klängen von der Friederici-Orgel, gespielt von unserem Kantor Frank Zimpel, kann für die gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit

genau das Richtige sein. Gegen eine Spende von 8,00 € können Sie diese im Pfarramt Großstädteln erhalten. *Simone Grosche*

### Haben sie schon alle Markkleeberg-Büchlein komplett?

Sie unterstützen mit dem Kauf die Sanierung der Fahrradkirche Zöbigker.



## Zurückgeblickt

„Von Schatz zu Schatz“ –  
feierlicher Abschluss  
des 300-jährigen Kirchenjubiläums  
Abwechslungsreiches Festjahr  
endet mit Konzert und Gottesdienst  
nach historischem Vorbild



Barocke Roben, weiße Perücken und Dreispitze auf dem Haupt: historisch gewandet zogen zahlreiche Gäste in den Festgottesdienst zum 300. Jubiläum der Weihe der heutigen Martin-Luther-Kirche, der früheren Kirche Gautzsch. Lesungen und Lieder aus der Zeit um 1717 waren am 5. November 2017 zu hören, und kostümierte Persönlichkeiten des alten Gautzsch sprachen fingierte Grußworte des damaligen Tages, darunter der Patronats- und Bauherr Wolfgang Jöcher sowie der Baumeister David Schatz.

Ehemalige Vikare waren teils von weither angereist und überbrachten nachträgliche biblische Weiheworte für die Kirche. Barocke Orgelmusik begleitete den Festgottesdienst. Kantor Frank Zimpel spielte Werke von Bach und Pachelbel. Vom Kirchturm ertönte zuvor Bläsermusik mit dem Posaunenchor der Martin-Luther-Kirchgemeinde. Nach dem Gottesdienst läutete zum ersten Mal seit Langem wieder das Stundenschlagwerk von 1717. Die Festgemeinde war eingeladen zu einem Imbiss und einem weiteren sinnlichen Erlebnis: Im Dunkeln vor der Martin-Luther-Kirche präsentierten trotz strömenden Regens die Künstler von Inflammati »Feuer und Barock«.

Dem Gottesdienst vorausgegangen war am Sonnabend ein stimmungsvolles Festkonzert bei Kerzenschein. In der vollen Kirche spielte das Mitteldeutsche Kammerorchester die „Wassermusik“ von Händel unter der Leitung von Kantor Frank Zimpel. Er dirigierte auch Händels „Te Deum“, gesungen von einem 75-köpfigen Chor, bestehend aus dem Thüringischen Akademischen Singkreis und der Kantorei der Martin-Luther-Kirchgemeinde.

Zwischen der Aufführung der beiden Werke erfuhren die Besucher im Festvortrag von Pfarrer Dr. Arndt Haubold, unter welchen Umständen die Gautzschener Kirche im Jahr 1717 gebaut wurde – ein kundiger und lebendig vorgetragener historischer Rückblick.

Das Festwochenende bildete den Abschluss des Doppeljubiläums, welches die Martin-Luther-Kirchgemeinde gemeinsam mit der Schwestergemeinde Großstädteln-Großdeuben in den vergangenen 12 Monaten gefeiert hat: Sowohl die heutige Martin-Luther-Kirche als auch die Katharinen-Kirche Großdeuben wurden vor 300 Jahren geweiht.

Beide Gotteshäuser errichtete der bedeutende sächsische Landbaumeister des Barock, David Schatz. Unter dem Motto „Von Schatz zu Schatz“ haben beide Kirchgemeinden die interessierte Öffentlichkeit ein Jahr lang zu einem vielfältigen Jubiläumsprogramm eingeladen.

*Anna Lisa Kaiser*



Bildeindrücke von  
Festkonzert und  
Jubiläumsgottesdienst



# Zurückgeblickt



## Das Jubiläumsjahr in Bildern

Die festlich geschmückte Katharinenkirche zum Auftakt mit einem Fest an der Kirche und Kesselgulasch, Thesentür, Orgelkompositionswettbewerb, ökumenische Fahrradtour, Jugend im Dialog, der Handwerker Gottesdienst und nicht zuletzt die Jubelrallye und der Legokirchenbau sind Momentaufnahmen eines ereignisreichen Festjahres.

alle Fotos - Axel Thieme  
außer: Thesentür - Werner Sroka  
Fahrradtour - Julia Jonas  
Lego - Margarethe Volke  
Rallye - Anna Lisa Kaiser



## Preise für unsere Kirchgemeinde

Wie viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit mögen wohl seit 2006 in die Umgestaltung der Zöbiger Kirchenruine zur Fahrradkirche geflossen sein? Das Team der AG Fahrradkirche hat keine Zeit zum Zählen: Arbeitseinsätze,

Gespräche mit Baufirmen, Abrechnungen, Sitzungen, Vereinsorganisation, das Einwerben von Spenden, Präsentationen ... fordern Zeit und Phantasie. Dieses Engagement zu würdigen, ist das Anliegen des Sächsischen Bürgerpreises, den der Vereinsvorstand im Oktober für das Projekt "Fahrradkirche" in der Frauenkirche Dresden entgegennehmen konnte. Herzliche Glück- und Segenswünsche allen Ehrenamtlichen!

Auch für den "Leipziger Ökumenepreis" haben wir uns beworben - mit unserem letzten Nachrichtenblatt und dem Projekt "Kirche in Markkleeberg zum Markkleeberger Stadtfest". Aber zwei Preise in einem Monat - das wäre wohl zu viel gewesen. So gönnen wir der Leipziger Heilsarmee diese Anerkennung.

*Ihre Renate Strohmann*



Auftritt mit Schirmen bei der Preisverleihung

Foto: Matthias Rietchel

## „Aushilfe“ für die Pfarrerin in Großstädteln

Martin Luther hat gesagt: Jeder Christ wird durch die Taufe zum Priester geweiht. Ein Gottesdienst mit Laienpredigt, kann das gut gehen?

Kirchvorsteherin Dr. Ulrike Gaebel hat es am 29. Oktober in der Katharinenkirche gewagt und mit Bravour die Frage „Was prägt/trägt“ der interessierten Gemeinde, u. a. auch humorig, erläutert. Ein Ratschlag: Gottesdienstbesuch ist gut für Seele und Leib!

*Rainer Benedix*

## Laienpredigt in Markkleeberg-West

In der Martin-Luther-Kirche predigte am 29. Oktober Aaron Büchel-Bernhardt aus Zöbiger, im Hauptberuf Sekretär des CVJM in Leipzig, im Ehrenamt der Motor unseres Projekts Fahrradkirche. Andachten und Verkündigung sind ihm aus seiner Tätigkeit nicht fremd, trotzdem bekannte er Herzklopfen vor der Predigt – wie es wohl alle Laienprediger dieses Sonntags hatten. Es waren frische und anregende Gedanken über das, was für unseren Glauben zählt und was uns trägt

– auch wenn sie etwas länger als die Normalpredigten ausfielen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

*Pfarrer Dr. Arndt Haubold*



Prediger Aaron Büchel-Bernhardt

Foto: Renate Strohmann

## Zurückgeblickt

Foto: Kathrin Bickhardt-Schulz



Markus Cottin nach dem Vortrag

**1000 Jahre Deuben**  
Am 29. Oktober referierte Markus Cottin über die Erstnennung des Ortes "Deuben" in der Merseburger Bischofschronik. Die Nennung lässt sich nicht sicher zum Jahre 1017 einordnen, sondern gehört allgemein in die Zeit des Merseburger Bischofs Thietmar (1009-1018). Dieser hatte den Ort dem Domkapitel geschenkt, wodurch sich nachweisen lässt, dass es sich um Probstdeuben gehandelt haben muss. Auch Großdeuben gehörte als Lehen zu den Merseburger Bischöfen, während Dewitzdeuben von den Markgrafen von Meißen verlehnt wurde. Diese beiden Orte befanden sich in der Hand der Familie von Deuben-Dobentzschen. Dewitzdeuben hieß zudem im Mittelalter Dobentzschen, weshalb die Erstnennung möglicherweise zu 1212 datiert.

*Markus Cottin M.A., Leiter Domstiftsarchiv und -bibliothek Merseburg*

Foto: Andreas Feilhaber



**KINDERKIRCHE ABENTEUER mit Knöllchen**  
Was hat Martin Luther mit einem Kürbis zu tun? Wer lässt die Kartoffeln wachsen? Diesen Fragen stellten sich trotz kühlen Wetters 13 Kinder am 28. Oktober bei Kinder-Kirche-Abenteuer - nicht nur theoretisch, sondern auch mit Schaufel, Schubkarre und Hacke. Und natürlich schmeckt Selbstgeerntetes im Lagerfeuer gebacken nochmal so gut.

*Christian Schmidt*

Foto: Simone Grosche



**Erntedankfest in der Kirche Großstädteln**  
Die Bedeutung bzw. Tradition des Erntedankfestes - eines der ältesten Feste der Welt - ist in der heutigen Wahrnehmung in einer so hoch technisierten Welt, die uns umgibt, nicht mehr geläufig, ja fast fremd geworden. Mir persönlich wird jedes Jahr die Tradition wieder beim Ausschmücken der Kirche bewusst und auch, dass sie bewahrt werden muss. Mich hat besonders die rege Beteiligung in der Vorbereitung beim Ausschmücken der Kirche beeindruckt - dass ganze Familien, Jung und Alt, Gaben beigebracht haben.

*Matthias Brendel*

## Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche der Pfarrerin/des Pfarrers, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

## Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife für Hörbehinderte. Auch das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindegarten im Alten Kantorat sind behindertengerecht ausgebaut.

Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis Freitag, 10 Uhr, angemeldet werden.

## Informelles

Termine für Familien sowie für Großeltern und ihre Enkelkinder können Sie per E-Mail mit dem Familiennewsletter erhalten. Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an: [kita.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kita.markkleeberg_west@evlks.de), Betreff "Familiennewsletter"

## Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 118 300 897, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 05 8605 5592 1118 3008 97; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: Spenden – 1. Gemeindegartenarbeit, 2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit, 5. Kindertagesstätte, 6. Turmreparatur, 7. Orgelpflege

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1620479060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: Cod. 1827,

bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!

Kirchgeld: Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West, Konto-Nr. 1 198 300 082, BLZ 860 555 92 – Sparkasse Leipzig, IBAN DE 65 8605 5592 1198 3000 82; BIC WELADE8LXXX

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €) können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt der Martin-Luther-Kirche erhalten.

## Finanzielles der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Konto-Nr. 1 620 479 060, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; Verwendungszweck: Cod. 1825, bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben! IBAN DE 72 3506 0190 1620 4790 60, BIC GENO DE D1 DKD

Kirchgeld: Empfänger: Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben, Konto-Nr. 1 677 800 018, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie; IBAN DE 52 3506 0190 1677 8000 18; BIC GENO DE D1 DKD

Verwendungszweck: bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

# Adressen und Ansprechpartner



Internet: [www.martin-luther-kirchgemeinde.de](http://www.martin-luther-kirchgemeinde.de)

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: [kg.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kg.markkleeberg_west@evlks.de)

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg  
Tel.: 03 41/3 58 69 59 Fax: 03 41/3 58 78 75

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 – 12.00 Uhr
und	14.00 – 16.00 Uhr
freitags	10.00 – 12.00 Uhr

Renate Strohmann

E-Mail: [renate.strohmann@evlks.de](mailto:renate.strohmann@evlks.de)

Ines Böhme, Tel.: 35 02 22 45

E-Mail: [ines.boehme@evlks.de](mailto:ines.boehme@evlks.de)

Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

Öffnungszeiten:

dienstags	14.00 – 17.30 Uhr
mittwochs	8.30 – 11.30 Uhr
freitags	8.30 – 9.30 Uhr

Monika Hoffmann

E-Mail: [pfarramt.staedteln@online.de](mailto:pfarramt.staedteln@online.de)

Pfarrer Dr. Arndt Haubold

Mittelstr. 3

Tel.: 3 58 55 09 • Fax: 3 58 58 37

E-Mail:

[arndt.haubold@web.de](mailto:arndt.haubold@web.de) (ständiger Abruf)

[arndt.haubold@evlks.de](mailto:arndt.haubold@evlks.de)

Sprechzeit: mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1

Tel.: (03 42 99) 7 54 59

Fax: (03 42 99) 7 54 02

E-Mail:

[kathrin.bickhardt-schulz@online.de](mailto:kathrin.bickhardt-schulz@online.de)

Sprechzeit: mittwochs 17.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindepädagogen

Carola Peifer, Tel. 3017252

E-Mail: [c.peifer@gmx.net](mailto:c.peifer@gmx.net)

Dipl.-Theol. Andreas Feilhaber

E-Mail: [andreas.feilhaber@evlks.de](mailto:andreas.feilhaber@evlks.de),

telefonischer Kontakt über das Pfarramt  
Großstädteln-Großdeuben

Küster und Hausmeister

Ekkehard Wagenlehner, Tel. 01573/273 4000

Kantor Frank Zimpel

Tel.: 2535924 E-Mail: [frank.zimpel@evlks.de](mailto:frank.zimpel@evlks.de)

Gemeindezentrum (GZ)

und Pfarrhaus Mitte – Mittelstr. 3

Vermietung für Feiern über das Pfarramt  
der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Altes Kantorat – Lauersche Str. 12

Vermietung (2 Ferienwohnungen,  
Saal für Feiern) über das Pfarramt der  
Martin-Luther-Kirchgemeinde

Jugendhaus Großstädteln – Alte Straße 1

Vermietung über das Pfarramt der Kirch-  
gemeinde Großstädteln-Großdeuben

Verein der Freunde und Förderer der

Fahrradkirche Zöbigker e. V. - Dorfstr. 2

E-Mail: [fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de](mailto:fahrradkirche@martin-luther-kirchgemeinde.de)

Anfragen zu Führungen/Besichtigungen  
über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirch-  
gemeinde

Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27

Tel. Büro: 3 58 49 41, Fax: 3 50 37 48

Tel. Haus 1: 35 02 22 43

Tel. Haus 2: 35 02 22 44

E-Mail: [kita.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:kita.markkleeberg_west@evlks.de)

Öffnungszeiten:

montags – freitags 6.30 – 17.00 Uhr

Leiterin: z. Zt. Katharina Bernhardt

Sprechzeit: dienstags, 14.00 – 16.30 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-

Kirchgemeinde, Rathausstr. 51

Öffnungszeiten:

mo./do./fr. 10.00 – 12.00 Uhr

di. 10.00 – 12.00 Uhr

und 14.00 – 17.00 Uhr

Michael Wegner/Sieghart Adler

Tel.: 3 58 07 63

Fax: 3 54 15 98

E-Mail: [friedhof.markkleeberg\\_west@evlks.de](mailto:friedhof.markkleeberg_west@evlks.de)

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs:

Dezember bis Februar:

8.00 – 16.00 Uhr

TelefonSeelsorge

Tel.: 08 00-1 11 01 11 oder 08 00-1 11 02 22